

Mit altem Goldschmuck zur Post

Gold. Wer eigenes Altgold verkaufen will, sollte anpassen – in der Branche arbeiten viele Aufkäufer, die für den Goldschmuck zu tiefe Preise bieten (K-Geld 3/2019). Neu kann man Altgold auch zur Post bringen. Sie arbeitet mit dem seriösen Goldhändler Philoro zusammen. Insgesamt sieben Hauptfilialen der Post in Basel, Chur, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Winterthur und Zürich nehmen jegliches Altgold

entgegen und senden es an Philoro. Der Händler erstellt dann eine Offerte. Wird diese vom Kunden nicht innert 48 Stunden widerrufen, wird der offerierte Betrag überwiesen. Ist jemand mit der Offerte nicht einverstanden, wird die Ware auf Kosten des Kunden retourniert.

So geht man beim Goldverkauf via Post vor: Zuerst füllt man ein Formular aus, das sich im Internet unter Post.ch →

Mauszeiger auf «Standorte», ohne zu klicken → «Partnerangebote» → «Gold und Silber» herunterladen lässt. Das For-

mular bringt man samt einer Kopie des eigenen Ausweises und dem Goldschmuck in eine der sieben Postfilialen. **chb**



ADOBE STOCK

Goldschmuck: Einige Postfilialen vermitteln den Verkauf über den Händler Philoro